

Kreismusikversammlung: Im Musikwesen der Feuerwehr vollziehen sich personelle Veränderungen / Junge Kräfte rücken nach

Hohe Ehrungen für Ritter und Dreier

WALD-MICHELBACH. Im Musikausschuss der Feuerwehrmusiker des Kreisfeuerwehrverbandes gibt es einen Generationswechsel. Verdiente, langjährig aktive Kräfte scheiden aus. Sie werden durch jüngere Kräfte ersetzt. Das ist das Ergebnis der Ergänzungswahlen unter der Leitung von Kreisstabführer Roland Ritter aus Lorsch.

Ritter selbst erhielt für sein jahrzehntelanges Engagement, zuletzt an der Spitze der Kreismusiker, aus den Händen von Landesstabführer Jochen Rietdorf die „Ehrenmedaille der Feuerwehr Hessen in Silber“ überreicht. Rietdorf sprach dabei von einer Anerkennungskultur für Kameraden, die Durchhaltevermögen haben. Er meinte damit den Geehrten ebenso wie sämtliche Musikerinnen und Musiker.

Seit 1974 ist Ritter aktiver Feuerwehrmusiker. Er hat sich zum Ausbilder weiterqualifiziert, durchlief viele Stationen und ist mittlerweile seit zwölf Jahren Kreisstabführer. Rietdorf: „Er führt mit seinem Musikausschuss die Geschicke der Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße, und das sehr erfolgreich.“

Arbeit an der Basis

Zuvor führte der Landesstabführer in seiner Laudatio auf alle engagierten Kräfte die Maßnahmen und Instrumente für Musikvereine und Kulturschaffenden auf, den Verein attraktiv zu halten und interessant für Jugendliche zu machen: professionelle Ausbildung, Kooperationen mit anderen Vereinen und Schulen, pfiffige Jugend- und Nachwuchswerbung mit modernen Kommunikationsmitteln, die mit Netzwerkarbeiten vertieft werden. All dies werde bereits an der Basis unternommen wie die verschiedenen Erfahrungs- und Rechenschaftsberichte offenbarten, von Roland Ritter selbst, der Kreis-Ausbildungsleiterin Heike Kaiser und beispielsweise von Stefanie Roth aus Rimbach mit ihrem Kurzreferat zum Thema „Von der Trommelflöte zur Böhmflöte“. Dies ist eine Bereicherung des Spielmannszuges Rimbach, aber keine Umstellung, eher als Ergänzung zu verstehen, wie Roth sagte. Dabei ist eine der Protagonisten des Abends schon genannt. Sie wird dem Führer Michael Dreier im Amt eines Beisitzers im Musikausschuss folgen. Laura Gözl aus Mörlenbach



Personelle Veränderungen im Musikausschuss sowie hohe Auszeichnungen verdienter Mitsreiter prägten die Kreismusikversammlung im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße. Gastgeber war die Feuerwehr Wald-Michelbach. Die Leitung der Sitzung hatte Kreisstabführer Roland Ritter aus Lorsch inne.

BILD: MARCO SCHILLING

Daten und Termine der Feuerwehrmusiker

■ Dem Bereich Musikwesen im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße gehören **22 Musikgruppen** (15 Spielmannszüge, sechs Musikzüge und ein Spielmanns- und Fanfarenzug) an.

■ Die Zahl der **Musikerinnen und Musiker** addiert sich auf **565**. Großen Wert wird im Verband auf **Aus- und Weiterbildung** gelegt.

■ Hier werden das ganze Jahr über **Kurse und Workshops** an verschiedenen Instrumenten angeboten, die in dem alljährlichen **Feuerwehrmusikertreffen** am ersten Novemberwochenende münden, in diesem Jahr in Zwingenberg, am 3. November.

■ Die nächsten wichtigen **Termine** sind die Feierlichkeiten zu 50 Jahre

Spielmannszug Kirschhausen vom 27. bis 29. April und der Abend der Blasmusik der Feuerwehrkapelle Mörlenbach am 12. Mai.

■ Der Spielmannszug **Rimbach** organisiert in diesem Jahr zum **Pfingstmarktsontag** (20. Mai) den ersten **„Bergsträber Musik-Flashmob“**, ab 15.45 Uhr gleich nach dem Umzug.

wurde ebenso einstimmig zum Nachfolger von Christoph Aschenbrenner gewählt, der im Ausschuss zuletzt das Amt des stellvertretenden Stabführers innehatte.

Es ist schwer, die Verdienste von Michael Dreier um das Musikwesen der Feuerwehr in Fürth und im Kreis

in kurzen Worten festzuhalten; insbesondere weil es vor allem er war, der es ermöglicht hat, dass die Kreisgemeinschaft unter seiner Führung wieder am Hessentagsumzug (nach Bensheim nun auch in Rüsselsheim) teilgenommen hat. Das setzte mehrere Proben in Fürth,

Rimbach und Wald-Erlenbach sowie intensive Gespräche zur Musikauswahl voraus, wie Ritter betont hatte. Insgesamt waren über 50 Musiker, Fahnenräger und sonstige Mitwirkenden aus den Spielmannszügen Fürth, Kirschhausen, Rimbach, Wald-Erlenbach und der Feu-

erwehrkapelle Wald-Michelbach beteiligt, wie Heike Kaiser stolz vermerkt hat. 27 Jahre hat Michael Dreier seinen Löschbezirk (Wechnitztal) im Musikausschuss vertreten: „Du warst in den letzten Jahren des Öfteren meine Rettung, wenn es um Ehrungstermine ging“, sagte Ritter zu Dreier. Gewiss nicht nur dafür erhielt Dreier aus den Händen von Ritter die höchste Auszeichnung, die „Ehrenmedaille in Gold mit Diamant von der Bundesvereinigung Deutscher Musikvereine“.

Als weitere und letzte Personalie der inhaltsschweren Ehrensitzung der Kreismusikversammlung ist der Wechsel der Betreuung der Homepage zu vermelden: die gute Arbeit von Willi Bauer wird nun von Sascha Ritter fortgesetzt. **mk**

► **Weiterer Bericht auf dieser Seite**

Kreismusikversammlung

Musik bereichert das Leben

WALD-MICHELBACH. Arbeit in Musikvereinen ist wertvoll und sinnvoll, für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und zum Wohle der Gemeinschaft. Kein Grußredner sparte mit Lobesworten auf die Arbeit des Musikwesens im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße bei der Kreismusikversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Wald-Michelbach unter der Leitung von Kreisstabführer Roland Ritter aus Lorsch. Das kam beim Verbandsvorsitzenden und Kreisbrandinspektor Wolfgang Müller an: „Ihr seid die musikalischen Botschafter des Kreises und der Kommunen, die Musik der Feuerwehr. Dass es gelungen ist, wieder eine Spielgemeinschaft zum Hessentagsumzug zu stellen, ist klasse.“ Der Kreisfeuerwehrverband unterstützt die Musiker nach Kräften – unter anderem mit der jüngsten Großplakataktion.

Auf den Punkt brachte es Jochen Rietdorf als Landesstabführer: „Musikvereine sind die Säule der Gesellschaft. Sie prägen und bereichern unser Leben, gerade in den kleineren Gemeinden und Städten mit ihren Ortsteilen. Vereine sind Kristallisationspunkte der Zivilgesellschaft. Sie sind Ausdruck gelebter Demokratie.“

Wald-Michelbachs Bürgermeister Dr. Sascha Weber zeigte sich stolz auf seine Feuerwehr, auf die Feuerwehrkapelle mit Klaus Weihrauch als Dirigent, die als Gastgeber auch die Versammlung musikalisch umrahmte.

Die beiden Landtagsabgeordneten Birgit Heitland und Karin Hartmann gratulierten den Geehrten, zeigten sich froh über den guten Ausbildungsstand und die Kooperationsbereitschaft mit anderen Vereinen und Schulen und sicherten die Unterstützung des Landes zu. Volker Buser als Vertreter des Landrats lobte die Arbeit der Feuerwehrmusiker aus eigener Anschauung, bei der Organisation und Gestaltung von Festen und Festumzügen. Er erkannte jüngst bei der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Löhrbach erst wieder, wie sich die Gäste an der Musik des Spielmannszuges Löhrbach/Unter-Flockenbach erfreuten. Ganz anders, als in dem Zitat von Wilhelm Busch ausgedrückt: „Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“ **mk**

www.kfv-bergstrasse-musikwesen.de

KURZ NOTIERT

Ausflug zum „Biedensand“

WALD-MICHELBACH. Am Sonntag, 22. April, unternimmt der OWK Wald-Michelbach eine Fahrt zum Lampertheimer Altrhein, besser bekannt unter dem Namen „Biedensand“. Geplant ist ein etwa zweistündiger Rundgang durch das Naturschutzgebiet. Auf dieser Rundwanderung ist auch ein Blick vom Aussichtsturm auf den mit Schilf bewachsenen Altrheinarm möglich. Dabei steht die Vogelwelt im Blickpunkt. Aber auch die naturbelassenen Auenwälder sollen dem Besucher bekanntgemacht werden. Gerade jetzt im Frühling blühen dort seltene Wasser- und Schwimmpflanzen. Vielleicht findet sich auch der aromatische Bärlauch. Schlusseinkauf ist im „Fährhaus“, direkt am Altrhein gelegen, vorgesehen. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist bereits um 10 Uhr auf dem Postplatz in Wald-Michelbach. Mitglieder und naturkundlich interessierte Gäste sind eingeladen. Geplant und begleitet wird dieser interessante naturkundliche Ausflug durch Heimat- und Geschichtsforscher Hans-Günther Morr und Brigitte Raucher.

Geschichtsverein tagt

WAHLEN. Der Geschichts- und Kulturverein Wahlen lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. April, 20 Uhr, in die „Guud Schubb“ im Feuerwehrgerätehaus in Wahlen ein. Neben den üblichen Regularien wird das Veranstaltungs- und Arbeitsprogramm für das Jahr 2018 vorgestellt.

SV Wahlen: Vorstandswahlen gehen mit Neubesetzung einher / Einzelne Sparten legen ihre Berichte vor / Ausblick auf Programm 2018

David Berg und Tim Buchhaus bilden neue Spitze

WAHLEN. Bei der Jahreshauptversammlung des SV Wahlen wurde unter der Leitung von Wolfgang Pütt ein neuer Vorstand gewählt: Der neue Vorsitzende heißt David Berg. Er übernimmt das Amt aus den Händen von Andre Knapp, der diese Aufgabe zuletzt kommissarisch übernommen hatte. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Tim Buchhaus gewählt. „Ich denke, die Kombination aus jung und erfahren ist eine gesunde Mischung, um dem Verein frischen Wind zu verleihen und wieder aufblühen zu lassen“, sagte Berg nach seiner Wahl. Nun könne beim SV Wahlen ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Mit dem Verein bleibe der Gemeinde ein weiteres Stück Kultur und Gemeinschaft erhalten.

Torsten Schmidt richtete sein Wort ebenfalls an die Versammlung und bedankte sich bei Andre Knapp, der den Verein über viele Jahre geleitet hatte. „Die letzten Jahre waren nicht immer leicht. Aber du bist mit einer der Gründe, warum es den SV noch gibt.“ Auch Bürgermeister Markus Röth sprach seine Glückwünsche an den neuen Vorstand aus.

Nach der Vorstellung des Kassenberichts von Walburga Altendorf und der anschließenden Prüfung durch Tom Eisenhauer und Rolf Hartmann konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Einen

Der neue Vorstand

- **Vorsitzender:** David Berg
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Tim Buchhaus
- Anke Knapp gab ihr Amt als **Schriftführerin** an Helen Sattler ab.
- Als **Kassenwartin** wurde Walburga Altendorf sowie die beiden **Kassenprüfer** Tom Eisenhauer und Rolf Hartmann wiedergewählt.
- Zu **Beisitzern** wurden gewählt: Dietmar Polzer, Peter Walter und Wilfried Greinert.
- Die **Spartenleiter:** Hildegard Beyer (Gymnastikdamen), Ursula Hartmann (Jazzgymnastik), Elke Polzer (Betreuerin Kinderturnen), Melissa Bienert (Kindertanz); Torsten Schmidt (Jugendfußball), David Berg (Breitensport und Mountainbike).

weiteren Programmpunkt stellte der Bericht der Spartenleiter dar. Torsten Schmidt hob den erfreulichen Zuwachs der Spieler im Bereich des Jugendfußballs hervor und verwies gleichzeitig darauf, die Spieler weiterhin im Verein halten zu wollen: „Wir hoffen die Spieler von der A-Jugend und dann bis zur Seniorenmannschaft weiterzutragen.“ Ursula Hartmann stellte den Bericht für die Sparte Jazzgymnastik vor. Ne-



Neu gewählt wurde der Vorstand des SV Rot-Weiß Wahlen bei der Jahreshauptversammlung.

BILD: MARCO SCHILLING

ben sportlichen Aktivitäten unternahm die Gruppe auch Ausflüge und besuchte Theateraufführungen. Die Gymnastikdamen von Hildegard Beyer hielten ihre Übungsstunden in der Wahleiner Turnhalle ab und unternahm im Sommer gemeinsame Radtouren.

Von dort besuchten Treffen richtete Berg über die Abteilung Breitensport und Mountainbike. Nach Weihnachten sei die Beteiligung noch etwas schwach gewesen. An einer kontinuierlichen Teilnahme wolle man in diesem Jahr arbei-

ten. Angeboten wurde zudem auch wieder ein „Schrauber-Kurs“ für Fahrräder sowie Rad-Touren.

Elke Polzers berichtete über das Kinderturnen. „Der Sport mit den Kindern ist nur durch die tatkräftige Unterstützung durch Helfer möglich. Die Freude der Kinder zu sehen macht die Arbeit bezahlt.“ Auch Melissa Bienert hat sich in der Leitung des Kindertanzens der „Wählemer Zwoggel“ gut eingefunden, nachdem sich die Abteilung im vergangenen Jahr von Madlen Bienert übernommen hatte. Gemeinsam traten die

Kinder bei der Fastnacht auf und studierten viele Tänze ein.

Für 2018 sind Sanierungsarbeiten am Vereinsheim geplant. Hatte der SV Wahlen im vergangenen Jahr bereits das Treppenhaus neu gestrichen und die Beleuchtungsanlagen erneuert, bewilligte die Gemeinde Grasellenbach nun die Bezuschussung für den Einbau einer neuen Heizung und neuer Fenster. Der erste Termin für den neuen Vorstand steht mit dem Hobbyturnier am Samstag, 26. Mai, auf dem Programm. **vs**